

Lebenslauf Martina Taubenberger

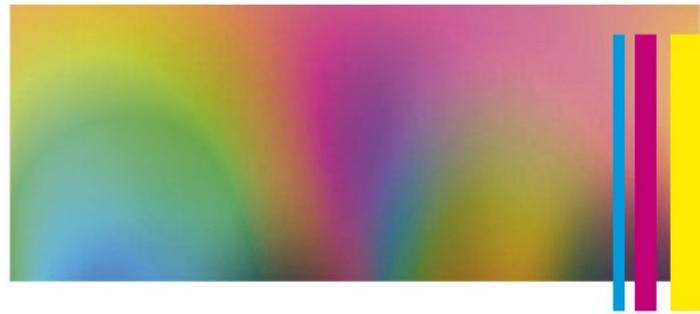
Stand: April 2024

Dr. Martina Taubenberger (Jahrgang 1978) studierte in Bamberg, Chicago und München Amerikanistik, Anglistik und Musikwissenschaft und absolvierte als Saxophonistin ein Kompaktstudium Jazz am Freien Musikzentrum München. 2009 promovierte sie sich an der Johannes Gutenberg Universität Mainz zu „Jazz-Rezeption in Deutschland nach 1945“. Bis 2011 war sie stellvertretende Kulturamtsleiterin in Heidenheim. Seit Anfang 2011 ist sie als selbstständige Konzeptentwicklerin, Kuratorin, Moderatorin und Kulturberaterin tätig.

Ihr Fokus in der Beratung liegt auf den Themen Kultur und Stadtentwicklung, kommunale Kulturentwicklung und die Begleitung von Transformationsprozessen.

In der künstlerisch-kuratorischen Arbeit ist ihr Schwerpunkt die Konzeption, Produktion und Inszenierung experimenteller interdisziplinärer Formate, die die Schnittstellen zwischen den Künsten ausloten und auflösen und dabei gesellschaftliche Fragestellungen in den Fokus nehmen. Ihr inhaltlicher Antrieb ist es, Zwischenräume als künstlerische Möglichkeitsräume zu schaffen, aufzuspüren und zu erhalten und den Begriff der Transformation als permanentes kuratorisches Prinzip dem Trend der Zwischennutzung entgegenzusetzen.

Zu ihren Auftraggebern zählen so unterschiedliche Unternehmen und Institutionen wie das Gewandhaus zu Leipzig, die Philharmonie Luxembourg, die Elbphilharmonie Hamburg, der Bezirk Schwaben, das Institut für Auslandsbeziehungen ifa, der Fonds Soziokultur, das Ministerium für Wissenschaft und Kunst Brandenburg, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, die AUDI AG, der Bertelsmann-Konzern sowie Kommunen im ganzen Bundesgebiet, so z.B. die Städte Mannheim, Nürnberg, Singen/Hohentwiel, Iserlohn, Hilchenbach, Ennepetal, Ingelheim am Rhein oder Kaufbeuren.



Seit März 2016 ist Taubenberger Beauftragte für Kunst und Kultur des Werksviertel-Mitte und künstlerische Leiterin des Programms „Werksviertel-Mitte Kunst“, einem Kulturprojekt, das sie ab 2014 für das neu entstehende Quartier „Werksviertel-Mitte“ in München konzipierte und implementierte. Im Rahmen dieser Tätigkeit rief sie u.a. das Musikfestival Out Of The Box ins Leben, das im Januar 2019 erstmals stattfand. Von 2013 bis 2015 war sie Intendantin des Musikfestivals TONSPUREN in Kloster Irsee (Allgäu), dessen Neukonzeption sie entwickelte.

Taubenberger ist Absolventin der 1. Körper Masterclass on Music Education (2010-2012). Von März 2012 bis September 2016 moderierte sie für die Körper-Stiftung Hamburg die Gesprächskonzertreihe „2 x hören“, die zwischenzeitlich u.a. auch vom ARD Musikwettbewerb ins Programm genommen wurde. Sie ist Preisträgerin der Auszeichnung „Kinder zum Olymp!“ der Kulturstiftung der Länder sowie dem „junge ohren preis 2013“ in der Kategorie „Musik & Medien“. Ihr Vermittlungsprojekt CREATING CREATION, das sie im Rahmen der Audi-Sommerkonzerte 2018 durchführte, war Finalist im Bundeswettbewerb MIXED UP in der Kategorie „Partizipation“.

Im Jahr 2022 war Taubenberger als Mentorin für den Bereich „Kultur und Stadtentwicklung“ im Programm ReVisionX des Fonds Soziokultur tätig und begleitete Kulturinitiativen im ganzen Bundesgebiet bei Transformationsprozessen und zu allgemeinen Fragen des Projektmanagement. Taubenberger ist regelmäßig als Lehrbeauftragte und Gastdozentin für u.a. Projektmanagement, Veranstaltungsmanagement, Kulturmanagement und Kulturvermittlung an verschiedenen Hochschulen eingeladen, so zum Beispiel an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim, der Anton-Bruckner-Universität Linz, der Hochschule der Freien Künste Bern, der Fresenius Universität Köln oder der Musikhochschule Carl Maria von Weber, Dresden. Seit dem Wintersemester 2023 hat sie einen Lehrauftrag für „Artistic Projects“ und „Musical Entrepreneurship“ am STELLA Landeskonservatorium Vorarlberg in Feldkirch/A.